



WS Klimabeirat Eching 24/25. 10.25

Zentral für den 10.11.26 nächstes Treffen

Zu klärende Punkte

- Wie arbeitet Kommunikation mit den Projektteams zusammen?
- Wie wird die Stakeholder Arbeit mit den Strategischen Zielen und der Kommunikation abgestimmt?
- Welche übergreifenden Themen werden in 26 verfolgt?
- Was sind das / die großen Projekte und welche kleinen öffentlichkeitswirksamen Projekte machen wir parallel
- Welche Prozesse müssen wir etablieren?
- Wer macht das Management der internen Kommunikation der Gruppe, Treffen, Admin?
- Wer übernimmt für 2026 welche Verantwortung?
- Nutzung der Kommunal-Wahl als Aufhänger für Bekanntheit und Pressearbeit mit Kandidaten

Diskussionsinhalte bei WS 24./25.10.25



The diagram consists of four irregular, stone-like shapes arranged in a row, each containing a text label. Below these four stones is a single, wide, light-colored stone-like shape that serves as a base. The stones are colored orange, light beige, medium brown, and dark brown from left to right. The text is in a sans-serif font, with the first stone's text in dark brown and the others in white.

Strategie

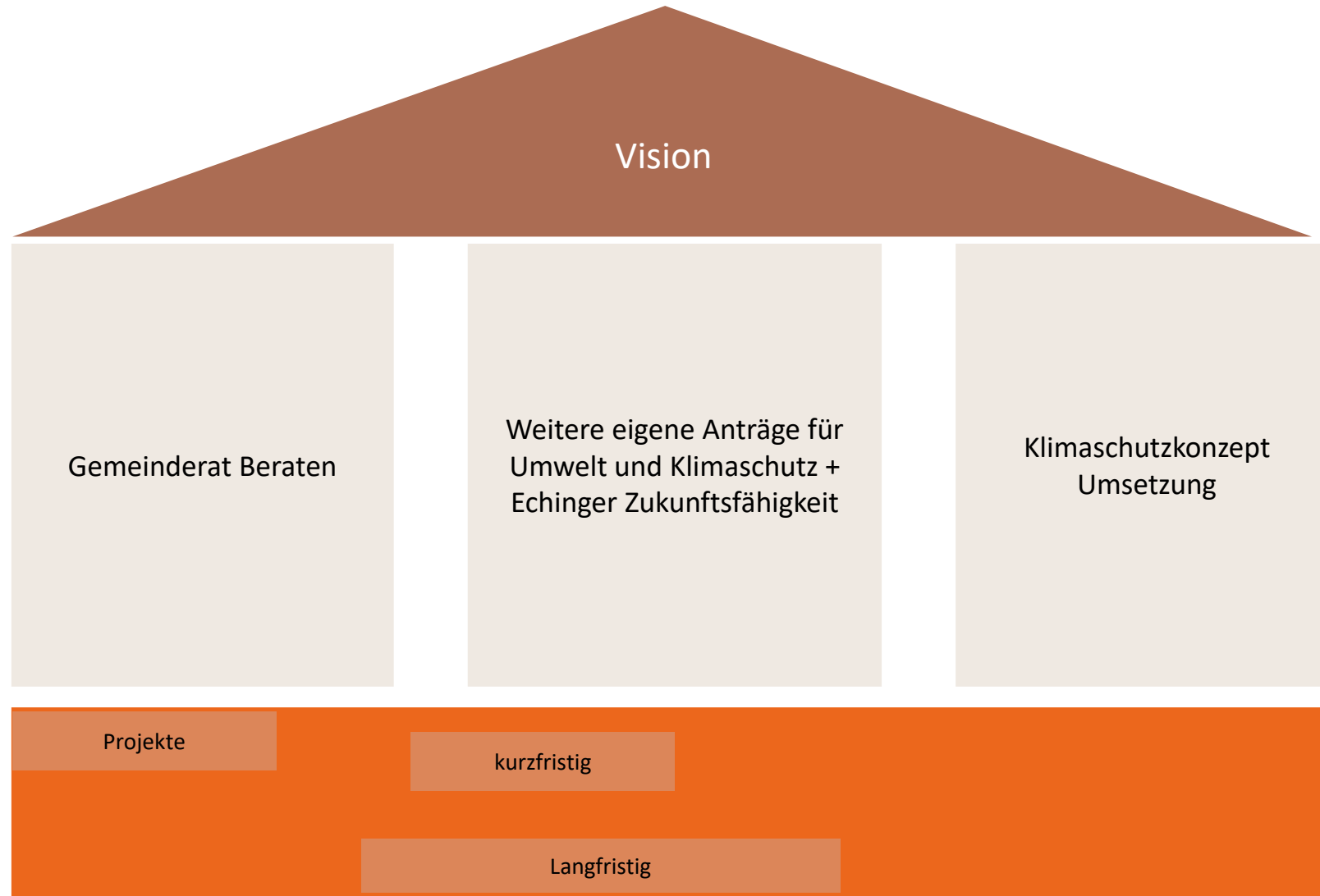
**Öffentlichkeitsarbeit
'+ Marketing**

**Stakeholder-
management**

**Projekte und
thematische
Schwerpunkte**

Interne Organisation, Rollen und Verantwortlichkeiten

Vision



Diskussionsinhalte bei WS 24./25.10.25

A large, solid orange oval shape is positioned on the left side of the slide. It has a slightly irregular, hand-drawn appearance.

Strategie

Beschlüsse und Offene Fragen

Strategie

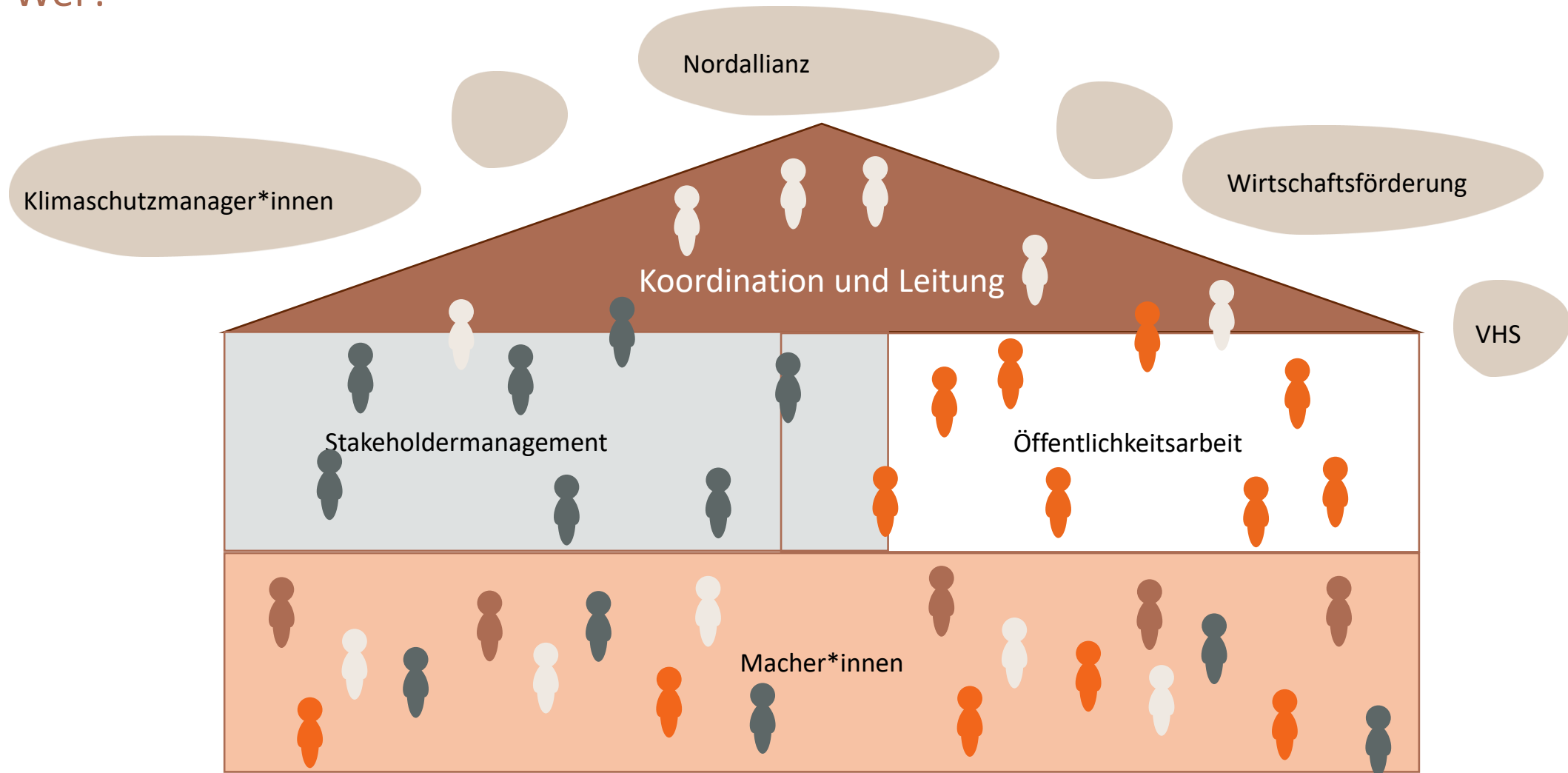
Aktuelle Verantwortlichkeiten gemeldet am 25.10.25 :

- Johannes
- Christoph Schnittstelle Stakeholder
- Vaclav
- Anita Schnittstelle Komm
- Florentina Interne Kommunikation

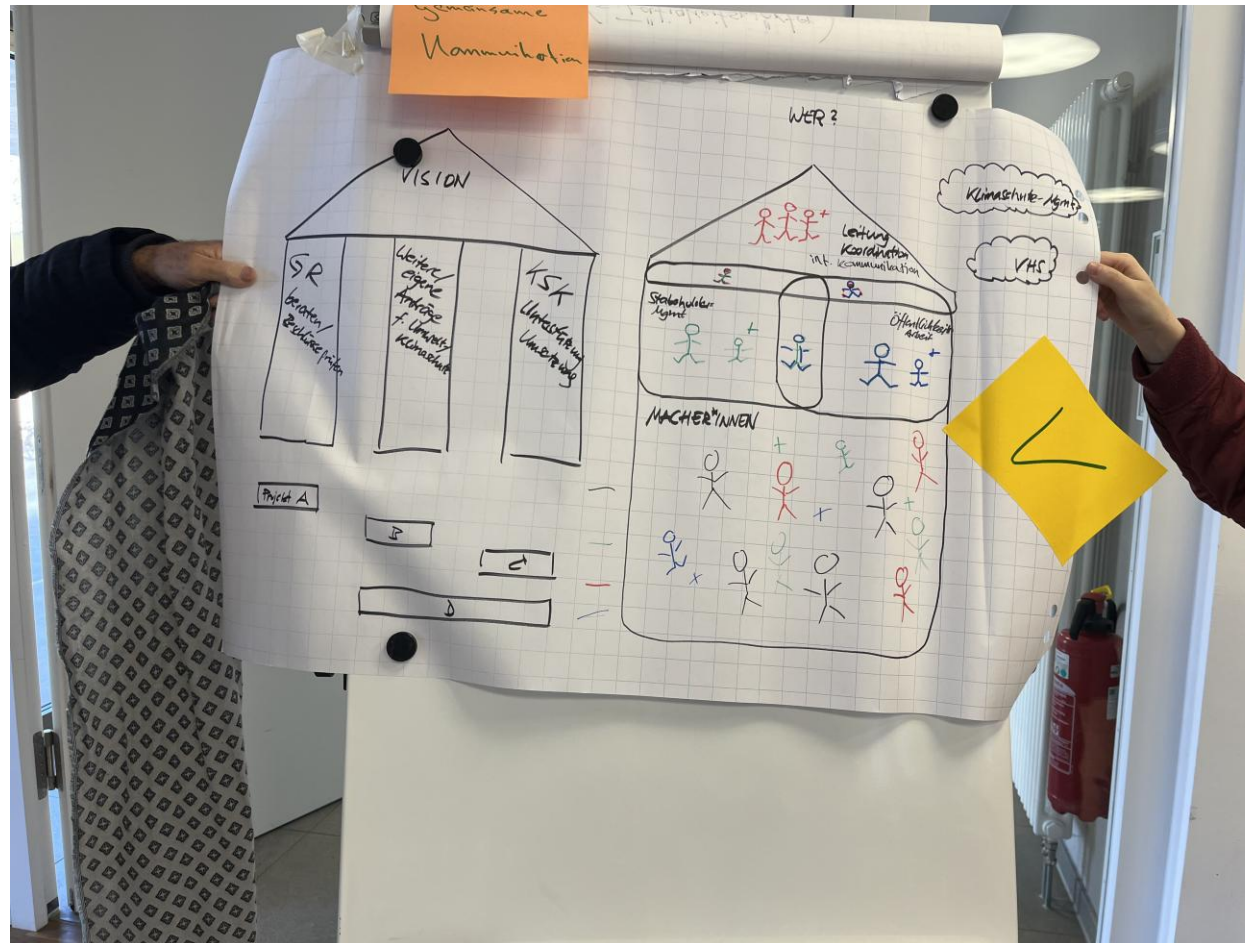
Offene Fragen :

- Vision formulieren auf der Basis der Diskussionen im WS.
- Strategische Positionierung ausformulieren und mit Kommunikation Planung machen.
- Übergreifende Projekt und Themenplanung 26 / 27 vorschlagen.
- Prozess und Arbeitsweise ausarbeiten mit Schnittstellen Kommunikation, Projekt, Stakeholder.
- Meetingstruktur, Interne Kommunikation aufsetzen.
- Rollen im Team und übergreifend festlegen
- Offene Punkte zu Ende diskutieren
- Evtl neue Rechtsform Verein etc....

Wer?



Original Ergebnis



Strategie

Detaildiskussion

Mehr Politisches Gewicht durch :

- Transparenz über alle Beschlüsse
- Wie werden wir eine Beratungsorganisation durchsetzen?
- Gemeindeordnung ändern?
- Rederecht?
- Klimarelevanzprüfung?
- Regelmäßige Anträge einbringen!
- Projektmanagement
 - Mess-Tool
 - Wirkungsmanagement

Innere und äußere Stärkung durch :

- Vision formulieren?
- Bürgersprachrohr werden
- Wertschätzungsmanagement intern
- Zusammenarbeit mit dem Klimamanagement

Original Ergebnis



Diskussionsinhalte bei WS 24./25.10.25

Interne Organisation, Rollen und Verantwortlichkeiten

Beschlüsse und Offene Fragen

Interne Kommunikation, Rollen, Prozesse

Aktuelle Verantwortlichkeiten :

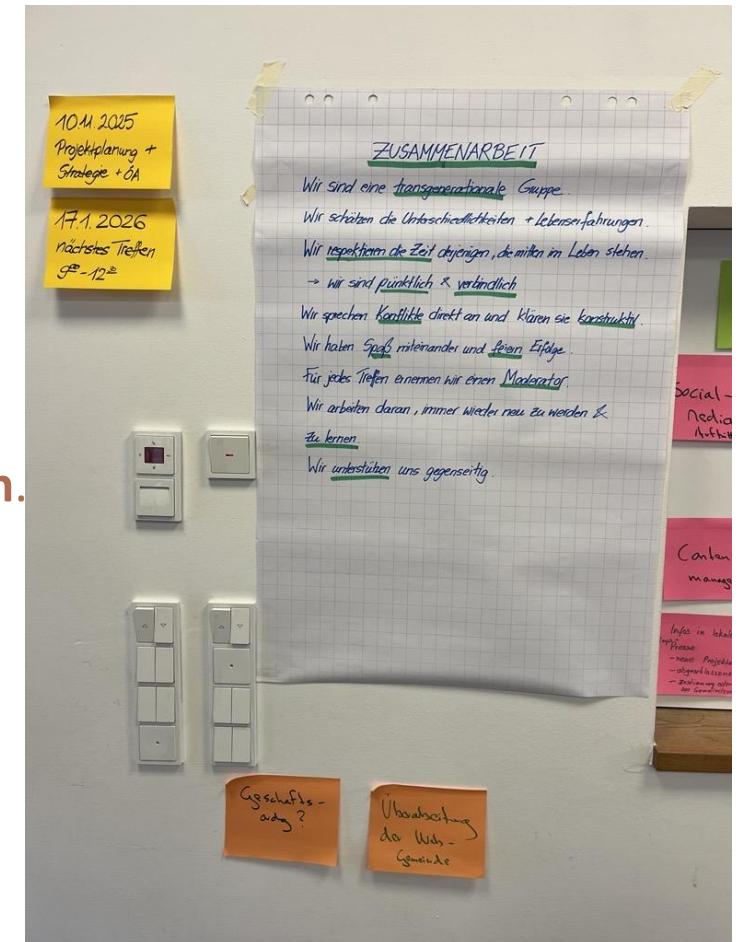
- Florentina?
- Gisela?
- Weitere ?????

Offene Fragen :

- Operative To Dos festlegen: Verteiler intern, Kommunikationsstruktur intern, Rollen, Meetingorte, Ablagestruktur, Kommunikationstool intern etc.
- Vereinbarung zu Moderation der Meetings und Protokollverantwortung .
- Schulung aller in den Tools und festlegen welche Kommunikation geht über welchen Kanal
- Festlegen der Synchronisationsstruktur zwischen Strategie, Projekten, Projekten untereinander, Stakeholdermanagement und Kommunikation

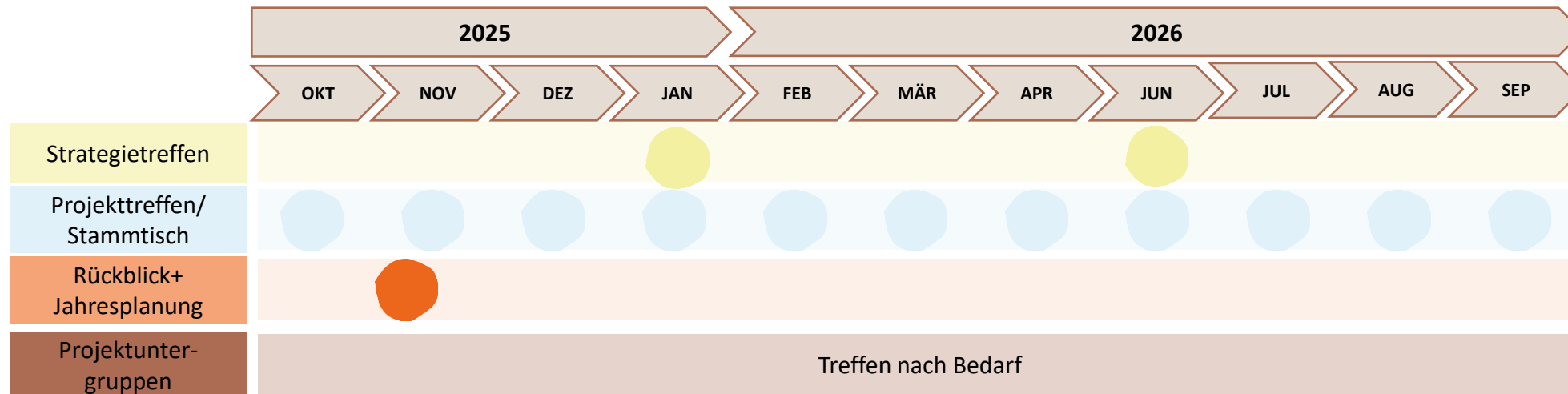
Zusammenarbeit: Selbstverständnis

- Wir sind eine **transgenerationale Gruppe**.
- Wir schätzen die **Unterschiedlichkeiten & Lebenserfahrungen**.
- Wir **respektieren die Zeit** derjenigen, die mitten im Leben stehen.
→ Wir sind **pünktlich & verbindlich**.
- Wir sprechen **Konflikte direkt an** und klären sie **konstruktiv**.
- Wir haben **Spaß miteinander** und **feiern Erfolge**.
- Für jedes Treffen nehmen wir einen **Moderator / eine Moderatorin**.
- Wir arbeiten daran, immer wieder neu zu werden & **zu lernen**.
- Wir **unterstützen** uns gegenseitig.



Kommunikation

Meetingstruktur - Intern



Strategietreffen

- Leitungskreis (LKR)
- Klimaschutzmanager*innen
- LKR lädt ein + Referent*innen/Expert*innen nach Bedarf + Gäste
- Monitoring der Projekte

Projekttreffen/Stammtisch

- Informelle Treffen
- Vertretung der LKR dabei
- Agenda + Ergebnisprotokoll an KBR+KSM

Rückblick+ Jahresplanung

- Externe Moderation LKR bereitet vor



Noch offene Themen und Diskussionspunkte zu Interner Kommunikation und Prozesse :

Austauschformat ehemals Stammtisch – wie weiter?

- Charakter: informell, Status-Quo-Austausch
- Rhythmus: einmal im Monat
 - Externe Gäste einladen– z. B. Bürgermeister, Fachpersonen, weitere Stakeholder
 - Organisation: jeweils eine Person übernimmt die Planung der Inhalte: AG-Berichte / Zwischenstände
 - Agenda + Ergebnisprotokoll sichtbar machen über:– Klimabeirat / gemeinsame Plattform
 - Berichte und Meilensteine– aus Arbeitsgruppen an Leitung– sowie ggf. Veröffentlichung → noch zu klären

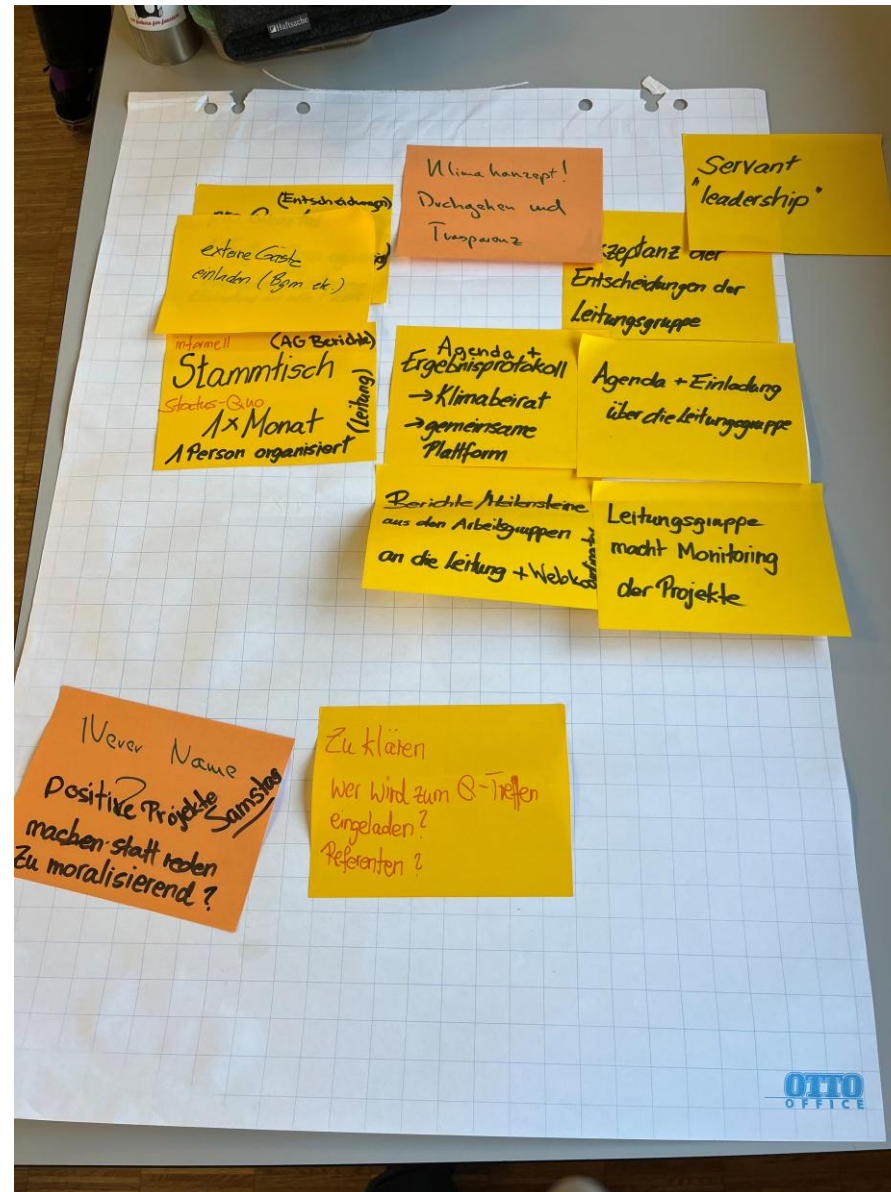
Leitungsgruppe und Treffen zu strategischen Entscheidungsprozessen – wie etablieren?

- Leitungsgruppe übernimmt:– Monitoring der Projekte– Koordination übergreifender Themen
- Akzeptanz der Entscheidungen der Leitungsgruppe
- Agenda + Einladung zu Sitzungen laufen über die Leitungsgruppe

Offene Fragen / Klärungsbedarf

- Wer wird zum Gremium-Treffen eingeladen?
- Referent:innen? Ja/nein – wenn ja, wer entscheidet?
- Wo werden Protokolle & Berichte gesammelt/veröffentlicht?

Original Ergebnis



Diskussionsinhalte bei WS 24./25.10.25



**Stakeholder-
management**

Beschlüsse und Offene Fragen Stakeholdermanagement

Aktuelle Verantwortlichkeiten gemeldet am
25.10.25 : :

- Simon
- Dr. Christine???
- Weitere????

Offene Fragen :

- Planung des strategischen Stakeholdermanagements in Abstimmung mit der Strategie
- Klare Stakeholderanalyse und Zielsetzung pro Gruppe oder wichtiger Entscheidungsträger.
- Planung und Zuteilung: Wer kümmert sich um wen?
- Tool um Stakeholderkontakte gut zu administrieren
- Vereinbarung –Dokumentation, Meetingsstruktur oder Kommunikationsstruktur innerhalb des Stakeholdermanagements festlegen.

Original Ergebnis



Offene Punkte und Ideen

- Stakeholderanalyse - In allen relevanten Abteilungen der Verwaltung Ansprechpartner herausfinden
- Dialog mit dem Gemeinderat -Ansprechpartner im Gemeinderat suchen
- **Nutzung der Kommunalwahl 26 – Deadline März 26!!!!**
 - **Klima/ und Zukunfts-Wahlkampf – Fragen an die Kandidaten ausarbeiten und Pressearbeit dazu**
- Bauhofarbeit über Aufklärung ausrichten
- Kontakt zu den Trägern der Gesellschaft: Kirchen, Vereine, Schulen, VHS....
- Meinungsführer in der Ortschaft und in den Quartieren herausfinden (Alte und neue Echinger)
- Mehr Kinder und junge Familien einbringen
- Gemeindevernetzung starten
- Zusammenarbeit mit Assoziierten (Wolken : VHS, Wirtschaftsförderung , Nordallianz etc.)
- Schulterschluss mit anderen Interessensgruppen!

Erste Sammlung Ansprechpartner

- Nordallianz
- Pfarreien
- Klimabeauftragte von Moosburg und Freising
- Heideflächenverein
- Bund Naturschutz
- Kita / Schulen
- Gemeinderat
- Vereine
- Interessensgemeinschaften

Ideen

- Verwaltungsparty
- Weihnachtsaktion
- Bauhof Aktion

Diskussionsinhalte bei WS 24./25.10.25



Projekte und
thematische
Schwerpunkte

Beschlüsse und Offene Fragen Projekte und Themen

Aktuelle Verantwortlichkeiten :

Je nach Projekt unterschiedliche Beteiligte

Projekt Bunte Fahrräder Leitung Marion
und

Projekt Bauleitplanung Leitung Vaclav und
Simon

Offene Fragen :

- Themen und Projekteideen bewerten und nach festgelegten Kriterien priorisieren.
- Planung für 26 und 27 festzurren
- Verantwortlichkeiten und Projektleads festlegen
- Detaillierte Projektpläne pro entschiedenes Projekt ausarbeiten
- Projektteams festlegen
- Kommunikationsteam in Projekte einbeziehen
- Projektinformationen für Kommunikationsteam aufbereiten
- Projektmonitoring vereinbaren

Kriterien für Auswahl geeigneter Projekte



Schnell umsetzbar



Günstig braucht wenig Ressourcen / lässt sich unabhängig machen



Großes PR Potential und
Kommunikative Nutzung in alle Richtungen und an viele Stakeholdergruppen



Passt zur strategischen Zielsetzung und zum Schwerpunktthema



Ist attraktiv für Mitmacher und bringt sichtbare Erfolge für die Beteiligten

Ideen für Themen und Projekte 1/2

Energie- genossenschaft

Energieerzeugung

- Klimaneutrale Heizung
- **Wärme Bildaktion**
- MFH- PV.*
- PV-Verpflichtung
- PV-Industrieanlagen
- Heizungsberatung
- Energieberatung, Hausumbau
- Geothermie
- Überdachte Parkplätze

Green Gemeinde

(Kühle Orte Urban Gardening Straßenverengung Moore)

- Bäume pflanzen (Antrag vorbereiten)
- Kleinflächennutzung
- Beschaffung Parkplätze, Holler See
- Bebauungspläne ändern
- Dachbegrünung
- PVs
- Lebensraumparkplatz
- Infokampagne
- Zuschuss für Bäume
- Laubbläser und Rasenmäher Verbot

Ernährung

- Mittagsbetreuung
- Ernährung
- Fairteiler Hütte für Lebensmittel
- Restekochen Aktion

Ideen für Themen und Projekte 2/2

Autofreies Ortszentrum

Fahradinfrastruktur Parkraum- Bewirtschaftung

- Fahrradaktion
- **Bunte Fahrräder**
- Rufauto
- Parkraumbewirtschaftung
- Parking Day
- Parkraum
- Oberbewanderung
- E-Autos kostenlos parken

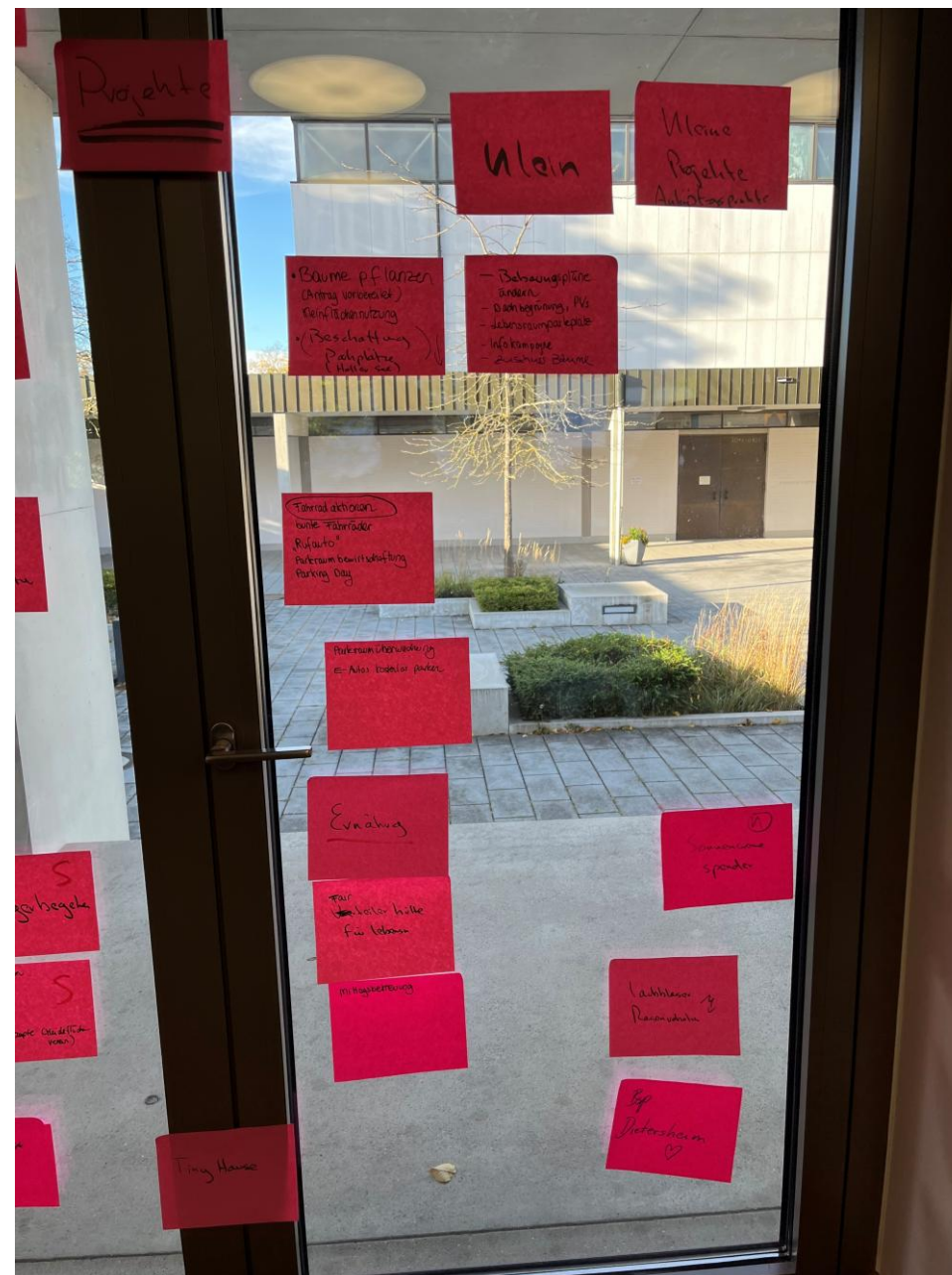
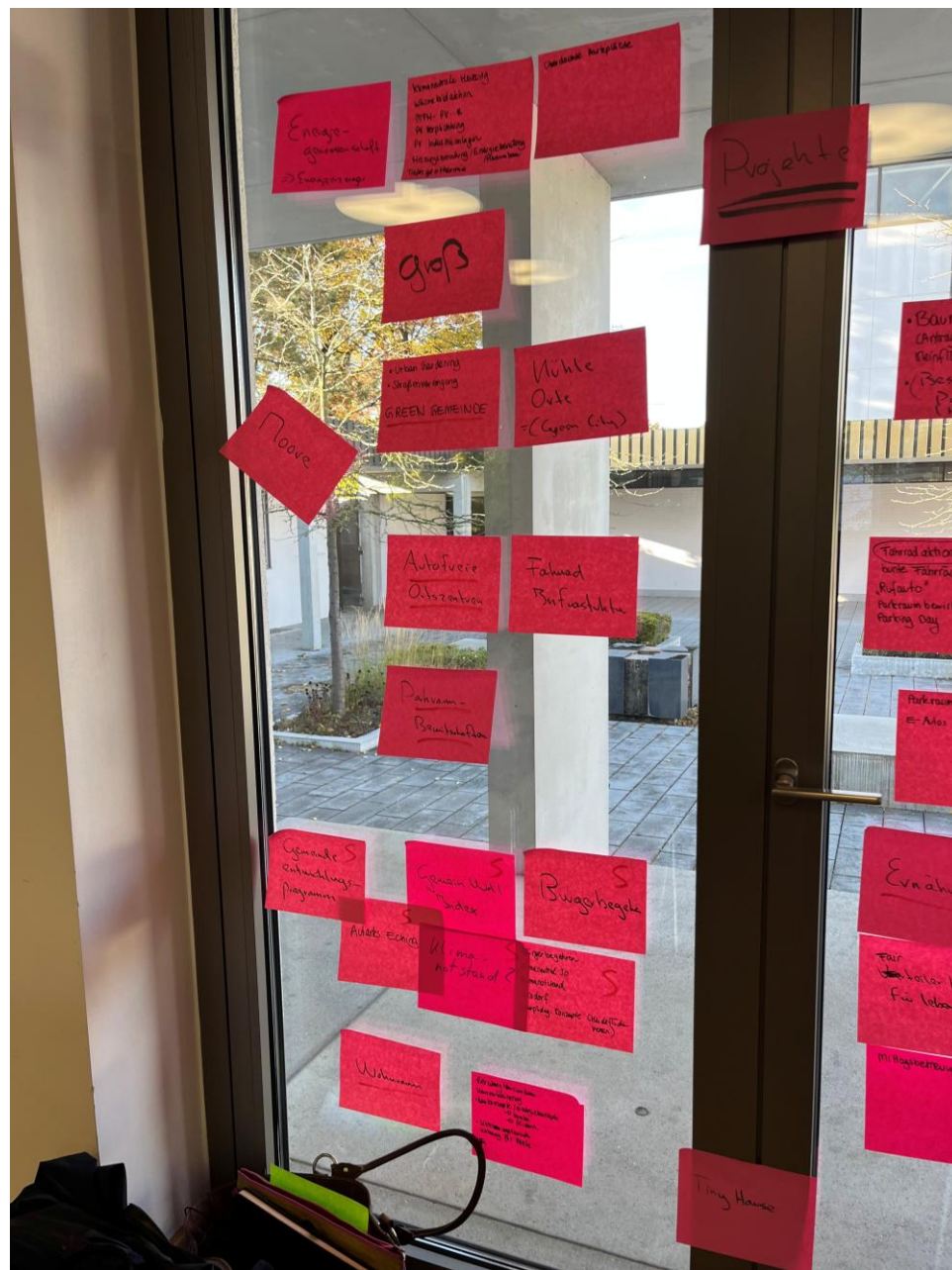
Gemeinde- entwicklungs- programm Autarkes Eching

(Gemeinwohlinde Bürgerbegehren Klimanotstand? Energiebegehren)

- Bürgerbegehren
- Klimaneutral 2030
- Klimanotstand
- Ökofdorf
- Naturpädagogische Konzepte
- (Heide-Verein)
- Bsp. Dietersheim ????
- Sonnencremespender

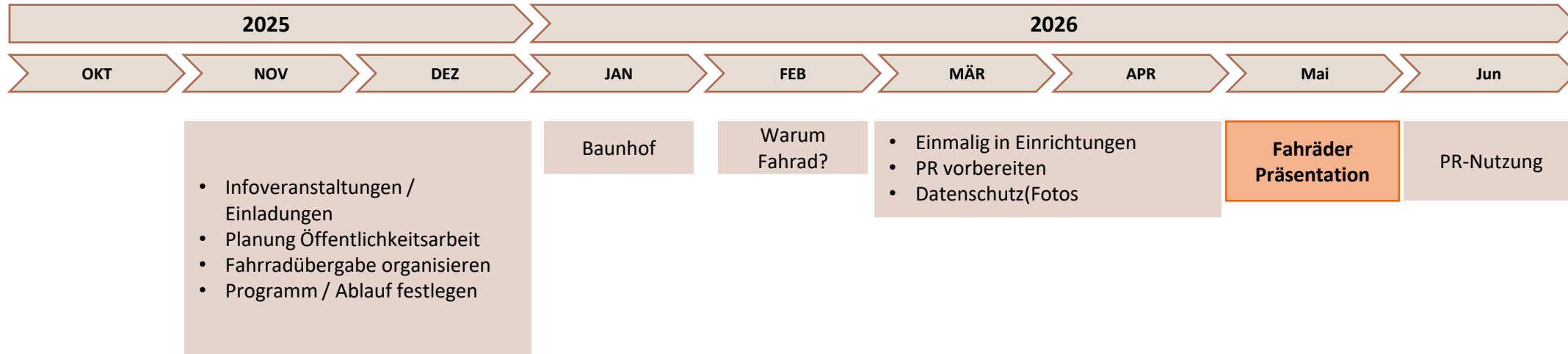
Wohnraum

- Beratung Hausumbau
- Hausverkleinerung
- Baukonzepte / Energiekonzepte
- Beraten / Fördern
- Wohnungstausch
- Wohnung für Miete
- Wohnkonzept



ENTSCHIEDEN:
PROJEKT BUNTE FAHRÄDER

Projektplan: Bunte Fahrräder mit Kindern und Schulen



Projektplan grünes Eching
• Grün Eching: • Warum • Emissionen reduzieren • Eching autofrei • Klimafolge • Projekt bunte Fahrräder: • Einbindung von Einrichtungen (Kita, Schulen etc.) • Plätze festlegen (Reparaturwerkstatt) • Presse einbinden • Fahrräder besorgen • PR-Medien vorbereiten und Events festlgen

Was nutzen wir aktiv um noch mehr Reichweite zu bekommen?
• Mobilitätstag • Klimafrühling • Spruchschild(er) • Wahl!



Diskussionsinhalte bei WS 24./25.10.25

**Öffentlichkeitsarbeit
'+ Marketing**

Beschlüsse und Offene Fragen

Aktuelle Verantwortlichkeiten Vorschläge :

Ulrike ?
Gisela?
Sina ?
Peter ?
Gisela?
Anja ?
Erik ?
Anita ?

Offene Fragen :

- Wer übernimmt überergreifend für die Positionierung des Klimabeirates ?
- Wer kümmert sich um die strategische Kommunikationsplanung übers Jahr unter einbeziehen der verschiedenen Projekte?
- Wer kümmert sich um die Social Media Auftritte und kontinuierliches Bespielen?
- Welche Social Media machen wir ?
- Wie ist die CI des Beirates (Bilder von Gisela als moderne Wiedererkennbare Motive von Blumen beibehalten?)
- Anpassung des Internetauftritts an neue Aufstellung und Zielsetzung.
- Ausformulieren der Grundstoryline: Was ist der Klimabeirat, was sind seine Aufgaben, was seine Vision.

Kommunikation

Extern To Dos

Zielgruppe

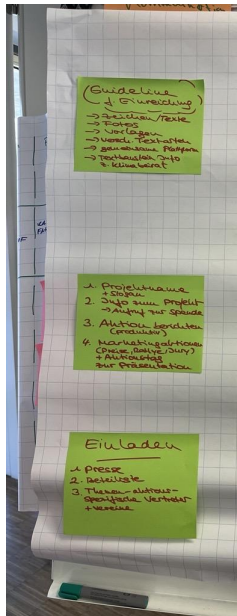
- Wen wollen wir für welche Projekte ansprechen?

Medien

- Presseverteiler
- Social-Media
- Eching app
- Rundfunk + TV
- Homepage

Guideline + Einreichung

- Zeichen/Texte
- Fotos
- Vorlagen
- Verschiedene Textarten
- Gemeinsame Plattform
- Textbaustein Info zu Klimabeirat



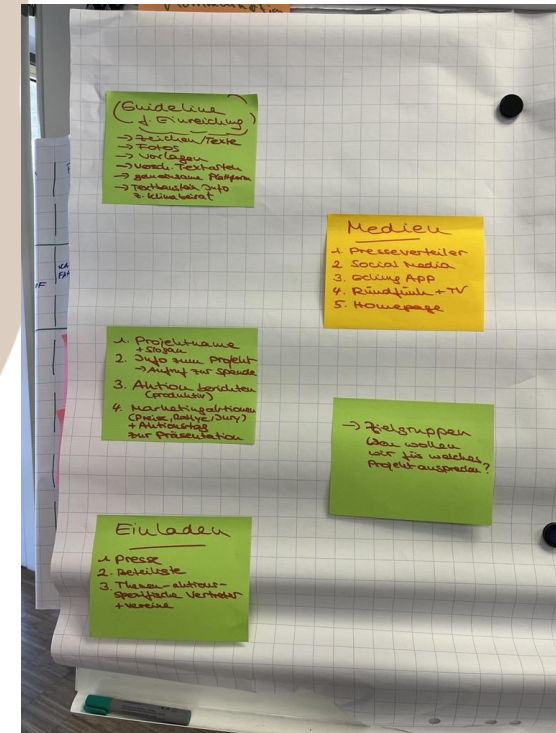
Projektspezifische Kommunikation To Dos: To Dos für Projekte

To-Dos:

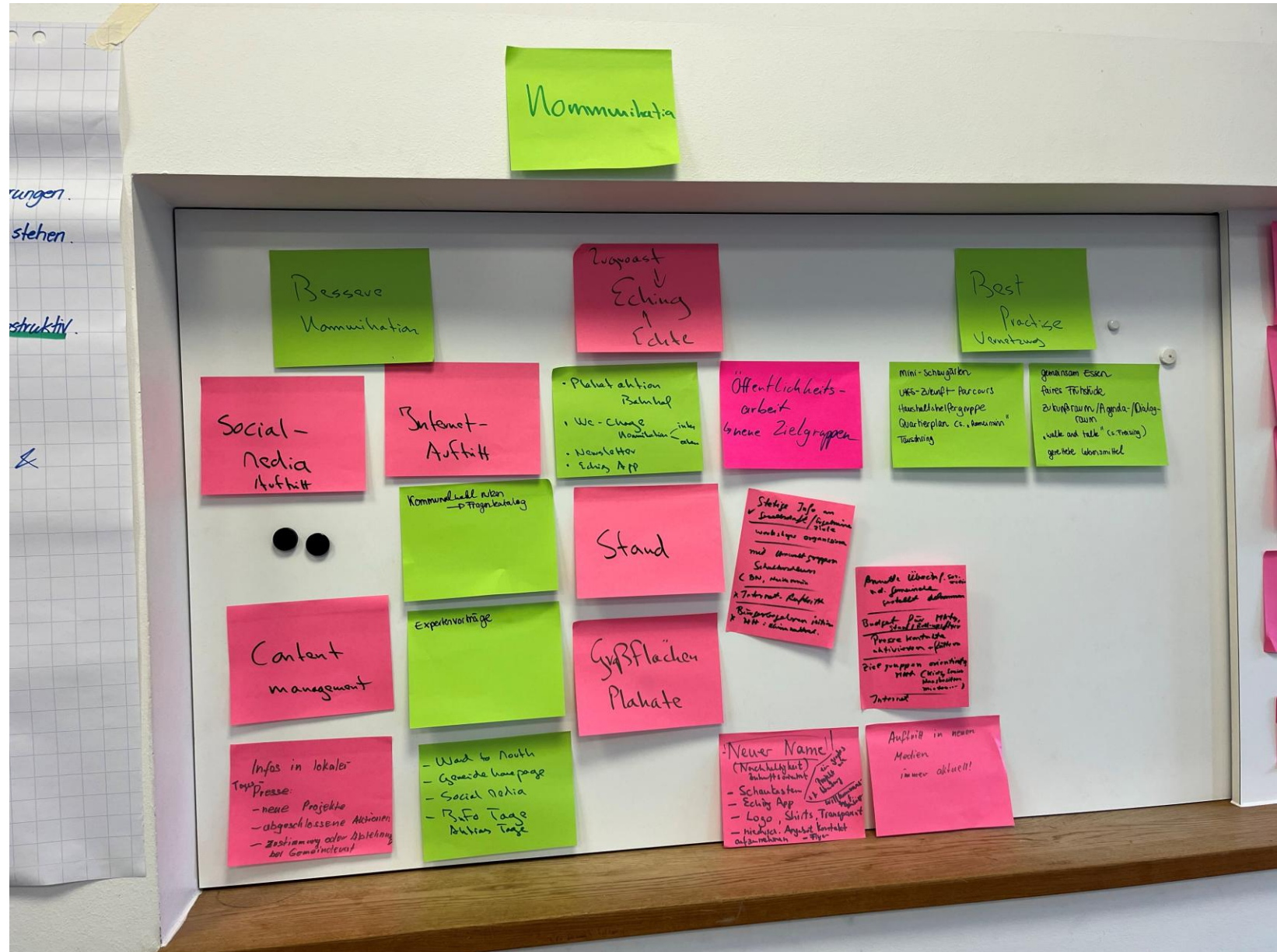
1. Projektname +Slogan
2. Info zum Projekt
 - Aufruf zur Spende
3. Aktion berichten (produktiv)
4. Marketingaktionen (Preise Rally, Jury)
5. + Aktionstag zur Präsentation

Einladung:

1. Presse
2. Beteiligte
3. Themenakteursspezifische
Vertreter + Vereine



Original Ergebnis



Ideen und offene Punkte zu Kommunikation noch zu priorisieren und auszuarbeiten I

Medienarten

- Social Media
- Website
- Eching-App
- Newsletter
- Lokale Presse
- Großflächenplakat
- Schaukasten
- Bürotage
- Auftrittstage
- Stand

Maßnahmen & Formate

- Kommunalwahl nutzen mit Fragenkatalog
- Experten-Vorträge
- **Info für lokale Tagespresse**
- Neue Projekte
- Abgeschlossene Projekte
- Zustimmung / Ablehnung Gemeinderat
- Großflächenplakat
- We Change
- Infotage
- Aktionstage
- Stand -Aktionen

Interne & externe Kommunikation

- Kommunikation intern und extern generell
- Stetige Kommunikation mit dem Gemeinderat
- Öffentlichkeitsarbeit über verschiedene Kanäle
- Inhalte laufend aktuell halten

Nutzen der Medien

- Bessere Kommunikation
- Social-Media-Auftritt verbessern
- Internetauftritt allgemein verbessern
- Content-Management
- Öffentlichkeitsarbeit
- Neue Zielgruppen ansprechen
- Stetige Infos an den Gemeinderat
- Auftritt in neuen Medien, immer aktuell

Markenbildung

- Neuer Name (z. B. Nachhaltigkeits-Zukunftsamt)
- Einheitliches Erscheinungsbild
- Logo
- Shirts
- Sichtbarkeit und Wiedererkennung sicherstellen

Ideen und offene Punkte zu Kommunikation noch zu priorisieren und auszuarbeiten

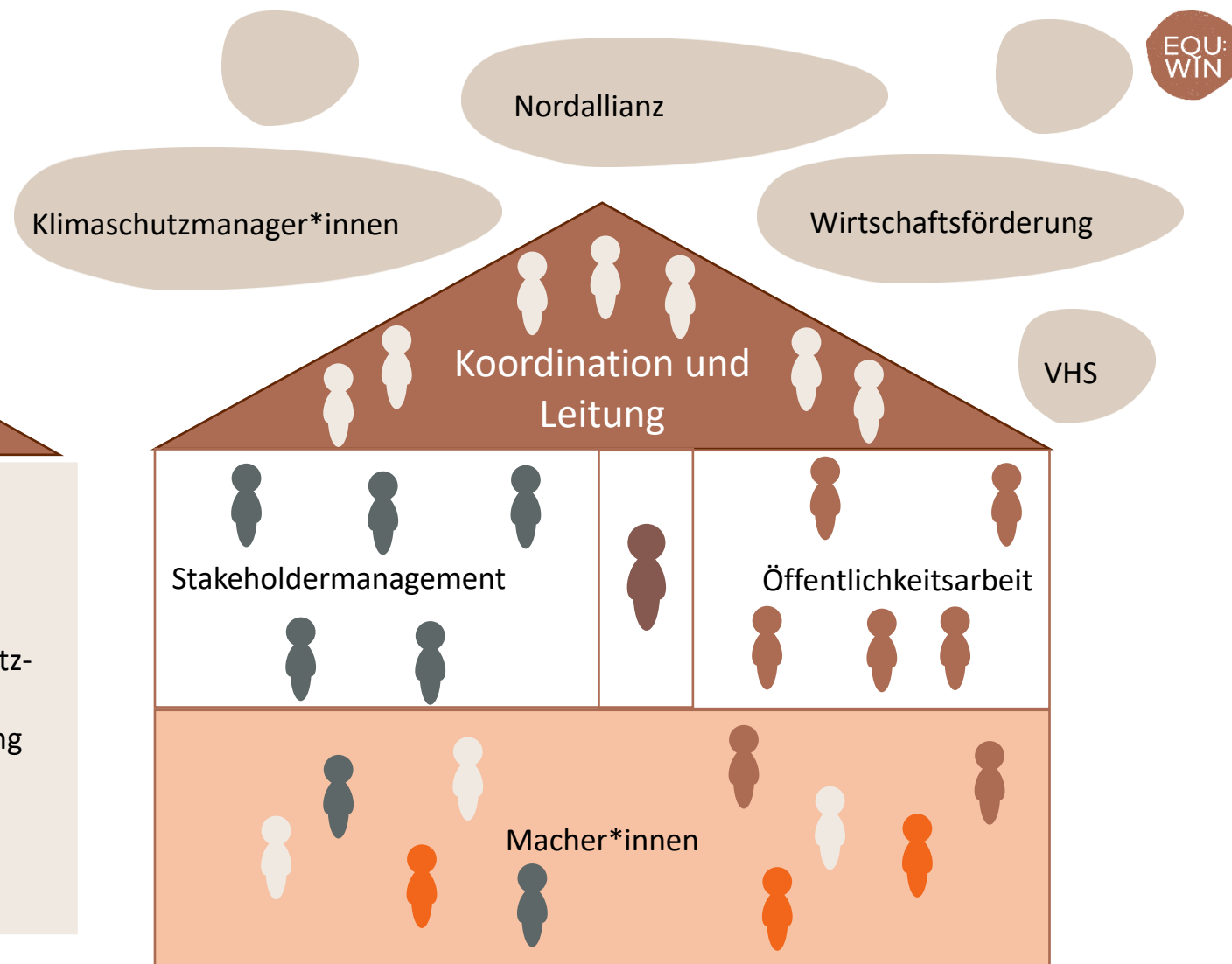
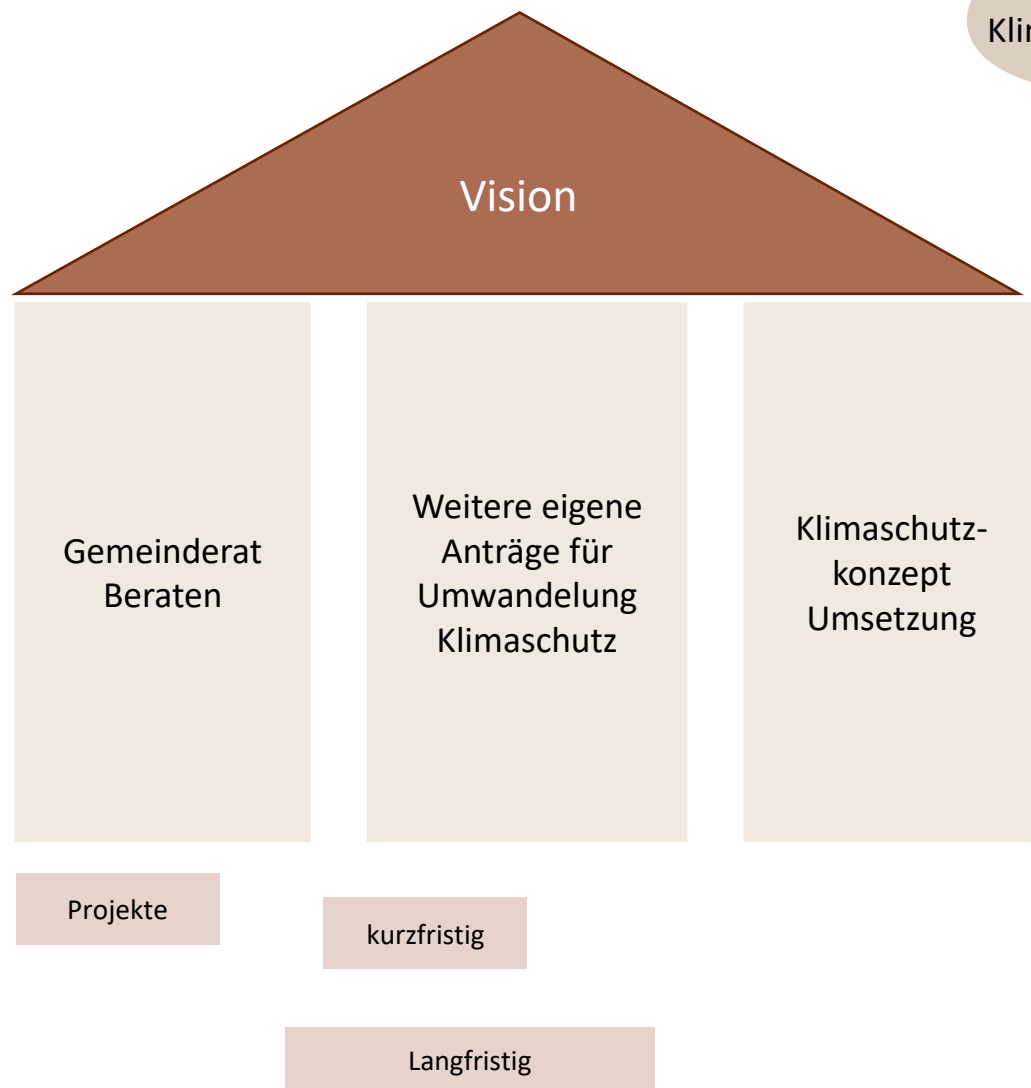
II

Interne & externe Kommunikation

- Kommunikation intern und extern generell
- Stetige Kommunikation mit dem Gemeinderat
- Öffentlichkeitsarbeit über verschiedene Kanäle
- Inhalte laufend aktuell halten

Best Practices & Formate für die Kommunikation

- Mini-Schulgärten
- VHS-Zukunfts-Parcours
- Haushaltshelfergruppe
- Quartierplan „CS. Ramersrain“
- Tauschring
- Zukunftsraum / Agenda- / Dialograum
- „walk and talk“ (z. B. Freising)
- Gemeinsames Essen
- Faires Frühstück



EQU:WIN Manifest

1

»Tame your ego!«



EQU:WIN Manifest

2

»Don't take yourself too seriously.«

EQU:WIN Manifest

3

»We are all special so we are all equal.«

EQU:WIN Manifest

7

»Nothing exists independently.«

EQU:WIN Manifest

5

»The large reflects the small«

EQU:WIN Manifest

6

»Move with the speed of trust.«

EQU:WIN Manifest

8

»Imagination is a form of knowing.«



EQU:WIN Manifest

4

»Crave companions not competitors.«



EQU:WIN Manifest

9

»Allow mistakes instead of faking perfection«



**Kooperation
auf allen Ebenen.**

EQU:WIN Consulting GmbH
Erhardtstraße 6
80469 München

T: +49 (0)89 – 890 65 930
info@equwin.com
www.equwin.de

WARUM wir tun, was wir tun.

Wir glauben, dass die Fähigkeit zu kollaborieren der Schlüssel zu jeder großen menschlichen Leistung ist.

Kollaborierende konzentrieren sich auf das geteilte Wohlergehen, nicht auf den eigenen Vorteil. Kollaboration macht eigenes Wachstum und eigene Entwicklung möglich, ohne andere in ihrem Wachstum und ihrer Entwicklung zu beeinträchtigen. Deshalb ist Kollaboration der Schlüssel, um herausfordernde Situationen gemeinsam zu meistern. Letztendlich hängt unser Überleben von der Fähigkeit zu kollaborieren ab.

WIE wir arbeiten.

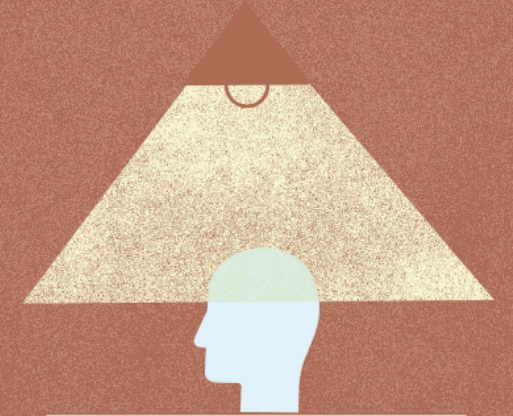
Wir sind Menschen, die ständig bestrebt sind uns selbst und unser Handeln zu reflektieren. Uns alle leitet equal winning - das gemeinsame Erreichen des Ziels - ohne dabei den Einzelnen aus den Augen zu verlieren.

Wir unterstützen uns gegenseitig in unserer kontinuierlichen Entwicklung und hinterfragen uns dabei jederzeit kritisch. Wir vermeiden weder Konflikte noch lassen wir uns von Widerständen abschrecken – auch nicht von unseren eigenen. Dieser hohe Anspruch gibt uns ein solides Fundament für die Begegnung mit herausfordernden Situationen und Mitmenschen.

WAS wir tun.

Wir arbeiten hart, um die Fähigkeit zu Kollaboration in Gruppen und Organisationen zu erhöhen. Damit tragen wir zur nachhaltigen Entwicklung aller Beteiligten und des Unternehmens bei.

Wir tun dies mit unserer Expertise im Change Management, in Teamentwicklung und durch Trainingsprogramme zur individuellen Weiterentwicklung.



**You cannot lose:
either you win
or you learn.**